Fortbildung

09.03.2027 12:00 Uhr - 10.03.2027 13:00 Uhr

Fachtag Natur (er)leben!

Transformation gestalten: Institutionelle Verantwortung und Naturerleben als Grundlage nachhaltigen Handelns in der Kinder- und Jugendhilfe

Am 09./10.03.2027 lädt das Projekt "Natur (er)leben! Kinder- und Jugendhilfe packt an" zu einem inspirierenden Fachtag unter dem Motto "Transformation gestalten: Institutionelle Verantwortung und Naturerleben als Grundlage nachhaltigen Handelns in der Kinder- und Jugendhilfe" ein.

09. März 2027

Die Veranstaltung beginnt nach einem Mittagsimbiss mit einem Impulsvortrag zum Thema "Institutionen als Gamechanger in Ohnmachtssituationen". Anschließend haben Sie die Möglichkeit in zwei spannenden Workshoprunden selbst aktiv zu werden. Dabei stehen in jeder Runde die folgenden drei Workshops zur Auswahl.

Workshop 1:

Zukunft gestalten statt Krisen verwalten - Transformation spielerisch neu denken

Wie bringt man Menschen, die sonst kaum miteinander reden, zu Themen wie soziale Gerechtigkeit, Schutz von Biodiversität und Mitbestimmung ins Gespräch? Talking Hope arbeitet an der Schnittstelle von Klimatransformation, gesellschaftlichem Wandel und Sozialpädagogik - und setzt dabei auf spielerische Formate, die Schwellen abbauen und gemeinsamen Grund schaffen. Im Workshop geben wir Einblick in unsere Arbeitspraxis aus dem Social Climate Project.
Referent: Dr. Frederik Metje, Talking Hope, Political Education & Social Transformation

Workshop 2:

Nachhaltigkeit mit System - Mehr als ein Projekt

Von der Einzelaktion zur nachhaltigen Veränderung: Nachhaltigkeit endet nicht mit einem erfolgreichen Projekt. Doch wie kann eine nachhaltige Organisations-entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe gelingen?

Der Workshop gibt Einblicke in die Praxis eines Trägers stationärer Jugendhilfeeinrichtungen und zeigt, wie Nachhaltigkeit Schritt für Schritt in Strukturen, Entscheidungen und pädagogisches Handeln integriert werden kann. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und konkrete Ansätze, die nachhaltige Entwicklung langfristig ermöglichen. Neben fachlichen Impulsen bietet der Workshop Raum für Austausch, Reflexion und die

Entwicklung eigener Ideen für die Praxis.
Referentin: Patricia Münstermann, Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH

Workshop 3:

Die ganze Einrichtung im Blick: Nachhaltigkeit als Gemeinschaftsaufgabe (am Beispiel des Whole Institution Approaches)

Nachhaltige Einrichtungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie alle Bereiche an sozialen und ökologischen Aspekten ausrichten: den pädagogischen Alltag, Projekte und Aktionen, Netzwerke und Partnerschaften, Qualifizierung sowie Einrichtungsausstattung und Beschaffung.

Wie gelingt es, eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung nachhaltig zu gestalten? Um ein Leitbild aufzubauen, in dem Bildung für nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt steht, braucht es Zeit, engagierte Menschen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung.

Im Workshop betrachten wir den WIA als ganzheitliches praxisorientiertes Konzept und entwickeln erste Schritte für die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in euren Einrichtungen.
Referentin: Steffi Kreuzinger, Leitung Ökoprojekt MobilSpiel e.V., München
www.oekoprojekt-muenchen.de

10. März 2027

Am zweiten Tag wird es einen weiteren Impulsvortrag geben, der sich mit dem Thema "Mehr als Erlebnispädagogik? Mit nachhaltigen Erlebnissen in der Natur unterwegs" beschäftigt, sowie eine weitere Workshoprunde.

Workshop 1:

Mit allen Sinnen Natur erleben: Kreativität und Achtsamkeit als Schlüssel zur Naturverbundenheit

Wie klingt der Wald? Welche Farben und Formen lassen sich in der Natur entdecken? Wie fühlen sich unterschiedliche Naturmaterialien an? In diesem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmenden vielfältige Aktionsideen und Methoden kennen, um Zugänge zur Natur zu eröffnen und Naturerfahrungen spannend zu gestalten - Hören, Sehen, Fühlen und Staunen.
Referentin: Alice Rosenthal, Landesbetrieb HessenForst

Workshop 2:

Vom Wald in den Alltag: Biodiversität und Nachhaltigkeit bei jungen Menschen verwurzeln.

Der Workshop zeigt, wie Waldpädagogik Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung stärken kann. Im Mittelpunkt stehen Naturerfahrung, Biodiversität und Umweltbildung als lebendige Lern- und Erfahrungsräume. Anhand eines Standortprojekts aus der

Kinder- und Jugendhilfe wird deutlich, wie der Wald Selbstwirksamkeit, soziale Kompetenzen, Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein fördern kann. Der Impuls lädt dazu ein, Natur nicht nur als Umgebung, sondern als pädagogischen Partner zu verstehen.
Referent: Martin Bernhard, Erlebnispädagoge, Waldpädagoge und Waldgesundheitstrainer; Frère-Roger-Kinderzentrum

Workshop 3:

Kleine Tiere, große Wirkung: Bienen als Botschafter für Artenvielfalt und Nachhaltigkeit

Wie gelingt es, Kinder und Jugendliche für Natur, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit zu begeistern? Der Workshop vermittelt Grundlagen zur Bedeutung der Honigbiene als "Gatekeeper-Tier" der Umweltbildung und als niedrigschwelliger Zugang zu den Themen Biodiversität, Bestäubungsleistung und Insektenschutz. Darüber hinaus werden die Bedeutung von Wildbienen und Blühflächen sowie konkrete Ideen für die Umsetzung in der pädagogischen Praxis vorgestellt. Ergänzend werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Kommunen, Naturschutzorganisationen und regionalen Partnern aufgezeigt.
Referent: Philipp Garrison, Jugendhilfeverbund St. Elisabeth

Veranstaltungsort ist das ökologische Tagungshaus Ka Eins, Kasseler Str. 1, Frankfurt am Main. Für Übernachtungsgäste stehen Zimmer im mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe, Voltastr. 29, Frankfurt am Main, zur Verfügung.

Zielgruppe:
Fach- und Leitungskräfte aus den Einrichtungen und Diensten der Hilfen zur Erziehung sowie Vertreter:innen von öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe, Vertreter*innen der Forstwirtschaft und des Naturschutzes.

Termin:
09.03.2027 12:00 Uhr - 10.03.2027 13:00 Uhr

Kosten:
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Veranstaltungsort:
Ka Eins Veranstaltungszentrum
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt a.M.
https://ka-eins.de/

Referent(inn)en:
Martin Bernhard (Frère-Roger-Kinderzentrum)
Philipp Garrison (Jugendhilfeverbund St. Elisabeth)
Joachim Klein (Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ))
Steffi Kreuzinger (Ökoprojekt MobilSpiel e.V.)
Martin Ladach (Bergwaldporjekt)
Dr. Yannik Liedholz (Alice Salomon Hochschule Berlin)
Dr. Frederik Metje (Talking Hope)
Patricia Münstermann (Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH)
Carina Odenbreit (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
Alice Rosenthal (Landesbetrieb HessenForst)

Ansprechpartner:
Verena Wenthur-Özsahin (verena.wenthur-oezsahin@caritas.de, (0761) 200-224)
Catja Teicher (catja.teicher@caritas.de, (0761) 200-759)

Veranstalter:
Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V. (BVkE)